

Bericht zur Meisterschaft der Mannschaft des VSK 2 in der Bezirksklasse Mitte-Süd

Liebe Boulfreunde,

ich würde euch heute gerne an die Hand nehmen und die Ligasaison der 2. Mannschaft des VSK Germania 1919 Ludwigshafen in der Bezirksklasse Mitte-Süd nochmal Revue passieren lassen. Dies wird eine „kleine“ Geschichte über Zusammenhalt, Spannung, Freundschaft und ein kleines besonderes Maskottchen...

Prolog

Bevor wir auf die zurückliegende Saison schauen, möchte ich einen kurzen Rückblick in die Vorbereitung geben. Unsere Mannschaft (damals noch als VSK 3) wurde in der letzten Saison am letzten Spieltag unter heimischer Kulisse bei bestem Spätsommerwetter Meister der Kreisliga Süd. Die Freude war riesengroß, auch weil sich zu diesem Zeitpunkt drei Mannschaften des VSK in einer Liga befanden und nun endlich eine dieser Mannschaften eine Liga höher starten konnte.

Nachdem es über Winter einige wenige Wechsel und Neuzugänge gab, konnten wir uns in mehreren Vorbereitungsturnieren bzw. Spielen auf die neue Saison vorbereiten. Wir möchten uns ganz besonders bei Patrice Vigneau (Trainer und Spieler der 1. Mannschaft) bedanken, der unser Team noch bis weit ins Jahr 2025 geformt und sehr gut trainiert hatte. Merci Beaucoup!

Vielen Dank auch an die Spielerinnen und Spieler die im Jahr 2025 nicht mehr im Team waren. Ein großer Dank geht an Christian Edinger, Gerry Brosius und Lilli Avanzato, die alle einen großen Beitrag am Erfolg von 2024 hatten.

Verstärkt wurden wir im Winter mit zwei Neuzugängen. Adriaan und Nicola kamen noch rechtzeitig zur Saisonvorbereitung zu unserem Team dazu und so konnten wir uns gemeinsam mit unserem „Capitano Uschi“ auf die neuen Aufgaben vorbereiten.

Zum Bericht: Natürlich finden die Triplette und die Doublette immer gleichzeitig auf verschiedenen Plätzen statt. Der besseren Lesbarkeit und ggf. dem ein oder anderen Spannungsmoment ist es in einer Reihenfolge geschrieben.

Zu Beginn der Runde standen folgende Spielerinnen und Spieler im Aufgebot der 2. Mannschaft des VSK und waren bereit, alles zu geben. Winfried „Winne“ Bassek, Adriaan de Kruijff, Nicola Gammella, Thorsten „Shorty“ Lang, Thomas Müller, Rainer Pfisterer, Daniel Sack, Natalia Schütz und natürlich unser Capitano Ursula „Uschi“ Ernst.



Die Mannschaft des VSK 2

Uschi, Shorty, Daniel, Adriaan, Nicola, Winne, Thomas

Natalia, Rainer

1.Spieltag – 12.04.2025 beim VSK Germania 1919 Ludwigshafen

Wir hatten direkt am ersten Spieltag ein Heimspiel und mussten versuchen, unseren Respekt vor der höheren Liga in pure Motivation und Spielfreude umzusetzen. Ein herzliches Dankeschön geht hierbei an die freiwilligen Helferinnen und Helfer des Vereins, die sich um die Bewirtung an diesem Tag kümmerten. Das ist gelebte Vereinszusammenarbeit beim VSK.

Spiel 1 – Gegner: 1. Lauterer BC Otterbach 1 - HR

T- Im Triplette spielten Thomas, Nicola und Shorty zusammen. Hier zeigen alle eine ansprechende Partie. Nicola konnte in seinem ersten offiziellen Spiel seine starke Leistung im Training bestätigen und mit Thomas als Legehenne und Shorty als Tireur wurde das erste Spiel mit 13:9 gewonnen.

Tm - Im Triplette mixte waren Natalia, Daniel und Rainer gesetzt. Alle drei hatten schon im Vorjahr öfters zusammen gespielt und durch gute präzise

Legearbeit von Natalia und dem ein oder anderen Kunstschuss von Rainer konnte auch dieses Spiel mit 13:8 gewonnen werden.

Somit stand es nach den Triplets 2:0 für uns und war eine gute Ausgangsposition. Aber Capitano Uschi mahnte zur Vorsicht. Die Spiele waren zwar gewonnen worden, doch auch die Gegner aus Otterbach spielten gutes Boule und gewonnen ist erst bei drei Punkten auf unserer Seite. Es sollte auch nochmal spannend werden.

D1 - Im Doublette 1 waren Daniel und Winne gesetzt. Leider kamen beide nicht ins Spiel und trotz internem Drehen konnte sich keine Verbesserung zeigen. So lagen sie schnell 2:8 hinten. Winne nahm sich ein Herz und ließ sich für Thomas auswechseln. Man kam zwar wieder auf 6:8 heran, aber zwei gute Runden des Gegners waren zu viel und man verlor das Spiel mit 8:13.

Dm - Im Doublette mixte standen Natalia und Rainer für uns auf dem Platz. Sie spielten gegen sehr erfahrene Spieler und mussten immer einem Rückstand hinterher spielen. Leider wurde Natalias erste Kugel, die sie gut platziert hatte, meist direkt geschossen und so mussten sich beide am Ende mit einem 6:13 geschlagen geben. Es stand so kurzzeitig 2:2 und unser Capitano sollte Recht behalten, es wurde nochmal eng.

D2 - Im Doublette 2 war das Dreamteam Nicola und Shorty gesetzt. Da Nicola erst vor der Saison mit Boule im Verein begonnen hat, legte er vor, da er zu diesem Zeitpunkt für sein Gefühl noch nicht sicher genug beim Schießen war. Seine präzisen Kugeln waren im Spielverlauf aber das ein oder andere Mal eine große Aufgabe seiner Gegner. Shorty war zwar als Tireur gesetzt, überzeugte Uschi und alle Zuschauer aber mit dem ein oder anderen Hochportée der Extraklasse. Am Ende wurde es nochmal knapp, aber beide konnten mit 13:10 gewinnen und somit den ersten Saisonsieg mit 3:2 perfekt machen.

Zunächst waren alle sehr glücklich mit dem Ergebnis, uns war aber allen klar, dass wir jetzt einen Ruck benötigen. Uschis Ansprache in der Pause war sehr motivierend.

Spiel 2 – Gegner: Hochsteiner BC 1991 - HR

Im zweiten Spiel am ersten Spieltag stand der Hochsteiner BC 1991 als Gegner an. Die Mannschaft zeige im ersten Spiel gegen Kübelberg schon eine ansehnliche Leistung, musste sich aber knapp mit 2:3 geschlagen geben.

T - Im Triplette wurde auf unserer Seite Thomas, Nicola und Shorty gesetzt. Thomas, bekanntlich als Legespezialist, wurde von Uschi gezielt zu unserem Dreamteam gesetzt, um mit guten Kugeln den Gegner früh unter Druck zu setzen. Leider waren die Hochsteiner ebenso legerprobt und so entwickelte sich eine spannende Begegnung. Leider mussten sich unsere drei Spieler am Ende mit 9:13 geschlagen geben.

Tm - Das Triplette mixte bestritten Natalia, Rainer und unser Capitano Uschi. Auch hier wurde es auf dem sehr glatten ebenen Boden ein spannendes Duell. Natalia und Uschi zeigten sehr ansprechende Legeleistungen und konnten so die Gegner sehr schnell zum Schießen bewegen. Rainer gelang es das Öfteren, die gegnerische Kugel mit einem gezielten Schuss vom Spielfeld zu entfernen. Die Gegner aus Hochstein waren aber ebenso ein eingespieltes Team und so ging dieses Duell am Ende hauchdünn an unser Team mit 13:12. Nun stand es 1:1 nach den Triplets.

In der kurzen Pause schworen wir uns nochmal als Team ein. Leider sollte sich der restliche Tag nicht zu unseren Gunsten entwickeln.

D1 - Im Doublette 1 standen Nicola und Shorty auf dem Platz. Beide zeigten wie auch schon in den vorherigen Begegnungen gutes Boule. Am Ende reichte es leider nicht, einen Sieg einzufahren. Die Begegnung ging 10:13 an Hochstein.

D2 - Im Doublette 2 gingen zum ersten Mal Thomas und Winne auf den Platz. Beide hatten im letzten Jahr gemeinsam viele Spiele im Doublette gewonnen. Thomas als Pointeur und Winne als Tireur. Zu Beginn konnten beide noch mithalten, aber nach einem 5er-Schlag der Gegner war danach nichts mehr zu machen und das Spiel endete 7:13.

Dm - Zeitgleich war auch unser Doublette mixte mit Natalia und Rainer auf dem Platz. Allerdings konnten auch hier beide dem starken und eingespielten Hochsteiner Doublette fast nichts entgegensetzen und gingen mit einem 4:13 vom Platz. Somit war mit einem 1:4 die erste Saisonniederlage geschehen.

Allerdings war bei uns keine große Enttäuschung zu spüren, sondern ein Wille, dies in den nächsten Spielen zu verbessern. Gerade Nicola zeigte sich am heutigen Tag als starker Part und munterte alle auf, sich nun voll auf das Training zu konzentrieren. Uschi lobte die Mannschaft, dass sie am ersten Spieltag in einer höheren Liga eine gute Leistung gesehen hätte. Sie sprach aber einen Umstand an, der auch in den zukünftigen Spielen zu einem

wichtigen Faktor wurde. In den Doubletten wurde kein Spieler von außen eingewechselt, obwohl manchmal der Spielstand dies erforderlich gemacht hätte. Ob dies erfolgreich gewesen wäre, steht auf einem anderen Blatt, aber es war ein sehr guter Hinweis für die Spiele, die kommen sollten. In der kurzen Trainingsphase zwischen den Spieltagen waren wir fast immer vollständig und konnten so wichtige Impulse mitnehmen, Konstellationen austesten und auch Taktiken verfestigen.

2.Spieltag – 03.05.2025 beim SV 1920 Kübelberg

Am zweiten Spieltag ging es für die Spieler des VSK 2 in die Westpfalz nach Kübelberg. Der SV 1920 Kübelberg hatte zu sich auf den Platz geladen. Hier auch ausdrücklicher Dank an die ganze Mannschaft des SV Kübelberg, die eine hervorragende Bewirtung sicherstellten.

Spiel 3 – Gegner: VFSK 1900 Oppau 3 - HR

In der ersten Begegnung ging es in weiter Ferne im Ludwigshafener Stadtderby gegen die Spielerinnen und Spieler des VFSK 1900 Oppau 3. Der VFSK Oppau ist in seiner Vereinsstruktur immer wieder für spitzen Boule bekannt und gerade mit den jugendlichen Kaderspielern oft ein Garant für gutes Boule. Heute stand zum ersten Mal Adriaan mit auf dem Platz. Dieser musste beim Auftakt noch beruflich passen und so konnten wir am zweiten Spieltag mit allen aktuellen Spielerinnen und Spielern nach Kübelberg fahren. Da Adriaan schon in unserer ersten Mannschaft spielte, war er eine echte Verstärkung des Teams.

T - Im Triplette ging das neu formierte Team mit Shorty als Pointeur, Nicola als Milieu und Daniel als Tireur an den Start. Nach und nach bildete sich ein hoch interessantes Spiel und so stand es zwischenzeitlich 8:9. Eigentlich waren alle drei Spieler auf ihrer Position gut gestartet und auch ein interner Wechsel von Nicola und Shorty hatte nicht wirklich gezündet. So erinnerten sie sich an die Absprache nach dem letzten Spieltag und Daniel ließ sich auswechseln. Für ihn kam Winne ins Spiel. Dieser Wechsel brachte den gewünschten Erfolg und die Buwe vom VSK konnten innerhalb von zwei Aufnahmen den Sieg mit 13:9 festzurren.

Tm - Im Triplette mixte standen Uschi, Adriaan und Rainer auf dem Platz. Gegen die starken Gegner aus Oppau entwickelte sich ein spannendes Spiel und auch hier ließ sich Uschi wie besprochen beim Stand von 7:10

auswechseln. Natalia kam für sie ins Spiel. Leider konnte in diesem Spiel der Wechsel nicht fruchten und die Spieler vom VSK verloren denkbar knapp mit 11:13. Somit stand es zur Halbzeit 1:1 nach den Triplets.

D1 - Uschi gab Thomas und Winne nach deren Spiel am letzten Spieltag nochmal die Chance im Doublette 1. Beide überzeugten mit präziser Legearbeit und Winne mit dem ein oder anderen geraffelten Traumschuss. Am Ende mussten sich die Oppauer mit 13:3 geschlagen geben. Thomas und Winne wurden vom Team gefeiert und es zeigt sich, dass das erfolgreiche Duo der Vorsaison auch dieses Jahr gefährlich ist.

D2 - Im zweiten Doublette hatten Nicola und Shorty das Glück nicht gepachtet und frei nach Andy Brehmes „Schuhen“ lief nichts zusammen. Die Gegner von Oppau, beides erfahrene Stammspieler im Team, überrannten unsere zwei und auch der widrige Platz außen am Eck war heute nicht auf Seiten der beiden Spieler vom VSK. Am Ende gab es eine Lektion mit 0:13.

Dm - Alle Augen waren auf das Doublette mixte mit Natalia und Adriaan gerichtet. Natalia forderte mit ihren Kugeln, die sie meist direkt an das Schweinchen platzierte, den gegnerischen Tireur heraus. Ihm gelang es oft erst im zweiten bzw. im letzten Versuch, die Kugel von dort zu entfernen. Adriaan konnte seine Kugeln mit viel Drall und Präzision als Punkte verbuchen. Somit ließen beide den Oppauern keine Chance und konnten mit 13:0 den zweiten Saisonsieg des VSK 2 verbuchen.

Spiel 4 – Gegner: SV 1920 Kübelberg - HR

In der Spielpause versuchten wir uns mental auf das Spiel gegen die Heimmannschaft aus Kübelberg vorzubereiten. Es wurde nicht viel erzählt. Uschi gab uns nochmal ein paar taktische Hinweise und dann ging es auch schon los.

T - Im Triplett gingen erneut Shorty, Nicola und Daniel an den Start. Kübelberg hatte einen jungen Pointeur im Team, der seine Kugeln sehr genau zum Schweinchen manövrieren konnte und einen Tireur, der alle Kugeln von Shorty, die er nahe ans Ziel brachte, aus dem Spiel schoss. Am Ende mussten sich die drei mit 3:13 geschlagen geben, obwohl alle ein sehr gutes Spiel gespielt hatten. Selbst die Gegner kamen danach auf die drei Spieler zu und munterten sie auf.

Tm - Im Triplette mixte standen Natalia, Adriaan und Rainer auf dem Platz. Wie schon in den Spielen zuvor hatte Natalia einen super Tag und legte die Gegner aus Kübelberg reihenweise leer. Auch Rainer als Tireur konnte mit guten Schüssen punkten. Man merkte im Spiel aber auch, dass Taktikfuchs Adriaan immer wieder alle drei an den Kugeln verordnete um die Situation genau zu besprechen. Das Zeitlimit von einer Minute wurde oftmals gut ausgenutzt. Dies war vlt auch der Schlüssel zum Erfolg, denn am Ende stand es 13:7 für den VSK. Somit hieß es nach den Triplettes 1:1.

D1 - Im Doublette 1 standen Nicola und Shorty zusammen auf dem Platz. Leider mussten beide erneut gegen den jungen Pointeur und den sehr guten Tireur ran. Beide gaben ihr Bestes und waren zu Beginn auch mit ansehnlichen Aufnahmen ein starker Gegner. Allerdings kamen sie nach dem Stand von 4:6 nicht mehr ins Spiel. Sie konnten zwar am Ende noch einen Punkt holen, verloren jedoch mit 5:13 klar.

D2 - Im zweiten Doublette waren Daniel und Rainer gesetzt. Wie Thomas und Winne waren beide schon öfters als Doublette im letzten Jahr eingesetzt worden und konnten sich somit taktisch aufeinander verlassen. Daniel ist im Zusammenspiel mit Rainer als Pointeur gestellt und schaffte es, die Gegner mit guten Kugeln in die Defensive zu drängen. Rainer konnte seine Leistung als Tireur bestätigen und traf fast jede Kugel auf Eisen. So stand am Ende ein 13:5 zu Buche.

Dm - Zeitgleich war mit Natalia und Adriaan das Top-Doublette vom Spiel gegen Oppau gesetzt. Wie auch schon in den Spielen davor, war gegen beide kein Kraut gewachsen und die wirklich starken Gegner aus Kübelberg mussten sich mit 13:5 geschlagen geben.

Am Ende lagen wir uns alle in den Armen und konnten mit zwei Siegen aus der Westpfalz nach Hause fahren. Wir hatten gezeigt, dass wir zurecht in der Liga stehen. Die Autofahrt in die Heimat wurde mit guter Rockmusik und wunderbaren Gesprächen veredelt. Zum Abschluss trafen wir uns als Team mit allen Spielern nochmal beim VSK auf dem Gelände und ließen bei gutem Essen und kühlen Getränken den Tag ausklingen.

In der Vorbereitung auf das nächste Spiel gab es leider zunächst Rückschläge. Mit Adriaan, Natalia, Daniel und Thomas würden dem Team bei zwei wichtigen Spielen vier Ausfälle des Stammteams drohen. Zum Glück konnte Uschi rechtzeitig mit Laurent Vigneau, Silke Vierle und Norbert Mondl drei wunderbare Ersatzspieler organisieren. Adrian schaffte es auf den

letzten Drücker doch noch dabei zu sein. So standen neun Spielerinnen und Spieler für den nächsten Spieltag fest.

3.Spieltag – 21.06.2025 in Hütschenhausen

Im dritten und sehr wichtigen Spieltag ging es wieder in die Westpfalz. Die Boulefreunde aus Hütschenhausen luden zum Spieltag ein. Auch hier wurden wir phantastisch versorgt. Die Hütschenhausener, ein Jahr vor uns aufgestiegen, wollten vor heimischer Kulisse und auf den eigenen Plätzen zeigen, dass sie nicht ohne Grund in der Liga spielen.



Das Team VSK 2 in Hütschenhausen

verstärkt mit Norbert (2. vl.), Laurent (3.vl.) und Silke (liegend)

Spiel 5 – Gegner: Hütschenhausen 1 - HR

Im ersten Spiel mussten wir direkt gegen die Hausherren und -damen ran. Das Team von Hütschenhausen 1 ist ein eingespieltes Team von erfahrenen Boulespielern.

T - Im Triplette wurde das Dreamteam Nicola und Shorty mit Laurent verstärkt. Leider war gegen starke Gegner nicht jeder Wurf direkt am Schweinchen und so mussten sich alle drei nach einer packenden Anfangsphase doch mit 2:13 geschlagen geben.

Tm - Im Triplette mixte war unser Capitano Uschi mit Adriaan und Rainer gestartet. Nach einem engen Kampf und spannenden Aufnahmen waren die Hütschenhausener knapp vorne. Da das andere Ergebnis schon feststand

und wir ungern mit 0:2 in die Halbzeit gegangen wären und obwohl Uschi zu diesem Zeitpunkt gute Kugeln gelegt hatte, ließ sie sich auswechseln. Silke kam motiviert ins Spiel und zeigte gleich mit der ersten Kugel, dass sie hier nicht nur zum Spaß angereist ist. Am Ende konnte das Team das knappe Spiel mit 13:11 gewinnen.

D1 - In den darauffolgenden Doubletten wurde zunächst Adriaan mit Laurent gestellt. Beide kennen sich auch schon von früheren Ligaspielen und konnten sich perfekt aufeinander abstimmen. Mit guter Taktik und keinem Übereifer schafften sie sich Punkt für Punkt auf ihr Konto. Am Ende stand es verdient 13:8.

D2 - Im Doublette 2 wurde Winne gemeinsam mit Rainer gestellt. Für Winne lief es in diesem Spiel nicht rund und obwohl Rainer gut traf, musste ein Wechsel die notwendige Sicherheit bringen. Nicola kam für Winne herein. Leider war der Vorsprung der Gegner zu groß gewesen und so mussten sich die Spieler des VSK mit 9:13 geschlagen geben.

Dm - Wie so oft war das Doublette mixte entscheidend und da mit Natalia eine wichtige Spielerin fehlte, wusste man, dass es sehr schwer werden würde. Da hatten aber alle die Rechnung ohne unsere Silke und ihren Norbert gemacht. Beide geben sich immer gegenseitig die notwendige Sicherheit und sind taktisch gesehen kaum zu schlagen. Mit gehörigem Spielwitz und der nötigen Routine spielten beide ihre Gegner an die Wand. Mit 13:2 konnten Sie den dritten Erfolg in Serie eintüten. Das amtliche Endergebnis lautete 3:2 gegen die Heimfavoriten.

Spiel 6 – Gegner: 1. Lauterer BC Otterbach 1 - RR

Im zweiten Spiel des heutigen Tages kam es zum Rückspiel gegen den 1. Lauterer BC Otterbach 1. Lautern hatte sich in der Hinrunde außer gegen uns keinen Ausrutscher erlaubt und da beide Teams nun 4 Siege und erst eine Niederlage hatten, wurde dieses Spiel im Vorfeld als Favoritentreffen gehandelt. Uschi schwor unser Team nochmal ein und stellte in den Triplettes die gleiche Aufstellung.

T - Im Triplette 1 spielten somit Laurent, Nicola und Shorty. Alle drei konnten ihr erstes Spiel vom Vormittag sehr gut wegstecken und zeigten den Zuschauern sehr ansprechendes Boule. Nicola und Shorty legten ihre Gegner schwindelig und Laurent schaffte es mit gezielten Schüssen die

Gegner schnell unter Druck zu setzen. So stand am Ende ein 13:7 auf unserer Seite.

Tm - Im Triplette mixte standen wieder Uschi, Adriaan und Rainer auf dem Platz. Auch hier war das Spiel wie erwartend eng und trotz guter Leistung aller drei konnte man sich nicht absetzen. Aber da alle drei über die notwendige Routine verfügen, konnten sie das Spiel mit 13:11 denkbar knapp aber gerechtfertigt über die Bühne bringen.

D1 - Im Doublette 1 standen mit Adriaan und Laurent wieder zwei erfahrene Spieler auf dem Platz. Deren Gegner waren aber auch richtig stark und so kam es immer wieder zu sehr knappen Aufnahmen mit nur einem Punkt für die jeweiligen Spieler. Am Ende verloren beide das Spiel mit 9:13, konnten aber mit erhobenem Haupt und dem Gefühl, eine gute Leistung gespielt zu haben, vom Platz gehen.

D2 - Im zweiten Doublette wurde das Team Nicola und Shorty gestellt. Beide haben sich in der Trainingsphase gemeinsam aufgebaut und taktisch nach vorne gebracht. Daher verwunderte es nicht, dass das Spiel von Beginn an auf Seiten der Buwe stand. Punkt für Punkt konnten beide an das Schweinchen legen und am Ende schafften sie mit einem 13:0 die Sensation. Vlt war das Spiel gegen „Kaiserslautern“ auch der eine Prozentpunkt mehr an Motivation für unsere Buwe.

Dm - Somit war das Spiel zwar schon entschieden, aber wir hatten mit Silke und Norbert ja noch ein bärenstarkes Doublette mixte stehen. Beide konnten an die Leistung vom Vormittag anknüpfen und gewannen ihr Spiel mit teils großartigen Würfeln mit 13:4.

Am Ende standen wir mit fünf Siegen und erst einer Niederlage nach sechs Spielen in der oberen Tabellenhälfte. Der Buschfunk verbreitete sich schnell und es kamen sehr viele Glückwünsche von anderen VSK-Spielern der anderen Teams. Vielen Dank auch für eure Unterstützung.

Capitano Uschi konnte an diesem Tag wahrscheinlich am Besten schlafen, sie hatte mittlerweile ein Team geschliffen, dass sich untereinander während der Begegnung am Seitenrand, aber auch auf dem Platz pusht und sich als Mannschaft ohne Einzelkämpfer versteht. Jeder steht für jede ein und umgekehrt. Aus einer Aufgabe, sich in der Klasse zu halten, ist durch den unfassbaren Zusammenhalt mittlerweile eine Mannschaft gewachsen, bei der sich die Protagonisten auch als Freunde bezeichnen können. Silke und Norbert waren vom Spirit und der Einstellung im Team so fasziniert, dass sie

auf jeden Fall Teil dieser Mannschaft werden möchten und wollten so auch in den kommenden zwei Spieltagen wichtiger Teil der Mannschaft sein. Bei Laurent war schon im Vorfeld klar, dass er aufgrund von privaten und beruflichen Terminen wahrscheinlich nur einmal aushelfen kann. Vielen Dank im Namen aller im Team des VSK 2 für deinen Einsatz in Hütschenhausen.

4.Spieltag – 05.07.2025 beim VFSK 1900 Oppau

Zwei Wochen später war das Team (außer Winne) wieder komplett und wurde sogar von Silke zusätzlich unterstützt. Es ging zu unsren Boulefreunden nach Ludwigshafen Oppau. Gerade die Oppauer wissen, wie man einen Ligaspieltag ausrichtet und so gab es keinen kulinarischen Wunsch, der nicht erfüllt wurde.

Spiel 7 – Gegner: Hochsteiner BC 1991 - RR

Im ersten Spiel ging es gegen die Mannschaft vom Hochsteiner BC 1991. Hier gab es die einzige Niederlage der Vorrunde bisher. Dafür umso deutlicher mit 1:4. Also war es an Capitano Uschi uns auf diesen Knaller vorzubereiten.

Alle Spieler des VSK waren an diesem Tag die ersten Spieler, die sich morgens in Oppau warm spielten und auch die Trainingseinheiten im Vorfeld wurden von Uschi mit klarer taktischer Einstellung geführt. Man könnte es auch so beschreiben: Alle waren heiß auf dieses Spiel!

T - Im Triplette standen Shorty, Nicola und Daniel auf dem Platz. Es war bis kurz vor Schluss ein spannendes Spiel, aber der Tireur von Hochstein traf wirklich jede noch so gut gelegte Kugel. Beim Stand von 9:9 waren sich die Spieler sicher, dass nach der nächsten Aufnahme ein Wechsel die Situation und ggf. das Spiel verändern würde, doch leider gab es genau in dieser Aufnahme bittere vier Punkte für den Gegner und so musste man sich mit 9:13 geschlagen geben.

Tm - Im Triplette mixte standen Uschi, Adriaan und Rainer auf dem Platz. Wie schon oft in der Saison war es ein ausgeglichenes Spiel. Uschi legte wie zu erwarten gute bis sehr gute Kugeln, Rainer schoss auf Eisen die Kugeln des Gegners vom Platz und Adriaan konnte als Milieu am Ende noch Punkte sichern. Nachdem der Gegner wieder knapp herangekommen war, ließ sich Uschi auswechseln, um ggf. einen Vorteil daraus zu erzielen. Mit dem Wechsel kam Natalia ins Team. Dieses Team hatte ja in Kübelberg

herausragend gespielt. So kam es dann auch, dass das Spiel mit 13:9 an den VSK ging.

D1 - Wir hatten im Training versucht, andere Spielgruppierungen erfolgreich spielen zu lassen und so wurde im Doublette 1 mit Nicola und Adriaan ein Versuch gestartet. Nicola konnte als Trainingsweltmeister gleich zeigen, wie er mittlerweile die Kugeln nahe ans Schweinchen zaubert. Adriaan glänzte mit gezielten Schüssen, aber auch mit hochklassigen Legepartien. Am Ende stand ein 13:4 zu Buche.

D2 - Im zweiten Doublette stand auch mit Daniel und Shorty ein neues Team auf dem Platz. Beide gaben ihr Bestes aber der starke Tireur konnte die guten VSK Kugeln fast jedes Mal aus dem Spielfeld schießen. Auch Daniel schaffte es mit guten Schüssen den Gegner anfangs zu ärgern. Nachdem die Oppauer schon etwas in Führung waren, musste ein Wechsel her. Silke kam für Shorty ins Spiel. Leider blieb die erhoffte Wende aus. Letztendlich waren aber die beiden Spieler aus Hochstein am heutigen Tag besser und so ging das Spiel mit 7:13 verloren.

Dm - Vor dem Doublette mixte stand es somit 2:2. Alle am Spielfeldrand hatten das Gefühl, nun kommt es zur Revanche. Es wurde zum größten Krimi der Ligasaison für unser Team. Natalia und Rainer waren gesetzt und es gingen zunächst viele Aufnahmen mit 1:0 bzw. 0:1 bzw. „neue Aufnahme“ zu Ende. Die übrigen Spiele auf allen Plätzen waren gespielt und somit versammelten sich alle Spieler an diesem Tag am Platz, um dem spannenden Spiel zu folgen. Thomas Müller sagte in diesem Zuge, dass er unter so einem Druck mit all den Zuschauern eher nicht gut spielen könnte. Es kam wie es kommen musste, ein Wechsel musste her. Allerdings war Natalia unfassbar stark im Legen gewesen und somit war klar, dass Rainer wechseln musste. Die Situation im mixte war aber, dass alle Männer außer Thomas schon bei den Doubletten im Einsatz und sonst nur noch zwei Frauen mit Uschi und Silke übrig waren. Somit musste Thomas sich dem Druck stellen. Allerdings waren weder Natalia noch Thomas trainierte Schiesser. Thomas Handwerker, der uns an diesem Tag mental unterstützte, war mit Uschi schnell einer Meinung. Beide mussten die Gegner „tot-legen“. Das bedeutet, dass kein Schuss mehr gemacht wird und nur mit gutem Legespiel das Spiel geführt wird. So kam es dann auch. Beide schafften es mit herausragenden Kugeln und der notwendigen Ruhe, das Spiel zu drehen und mit 13:9 als Sieger vom Platz zu gehen. Somit war die Revanche gelungen und der 6. Sieg im siebten Spiel war gesichert. Bemerkenswert war,

dass sich alle VSK Spieler in der letzten Aufnahme in den Armen lagen und bei jeder Kugel mitfieberten. Da laute Emotionen am Platz und während des Spiels nicht erwünscht sind, mussten sich einige „Fans der Begegnung“ in den nicht vorhandenen Schal beißen. Als die letzte Kugel gespielt wurde und es klar war, dass wir somit den Sieg über Hochstein geschafft hatten, gab es kein Halten mehr. Alle fielen sich vor Freude in die Arme und es wurde gefeiert.

Wäre eine zünftigere Rieslingschorle schon erlaubt gewesen, sie hätte hier mehrere Abnehmer gefunden. Nun lag es wieder an Capitano Uschi den Erfolg einerseits zu genießen, aber auch auf das anstehende Spiel gegen die Hausherren und -damen auf Oppau vorzubereiten. Trotz der überschwänglichen Freude wussten wir, was vor uns liegt.

Spiel 8 – Gegner: VFSK 1900 Oppau 3 - RR

Im nächsten Spiel gegen den VFSK Oppau 3 hatten wir ein wenig Glück, da die Oppauer nicht mit allen Teammitgliedern am Start waren. Wir wussten aber mittlerweile, dass wenn wir gegen Oppau hoch gewinnen und Lautern gegen Kübelberg verlieren würde, wären wir in der Liga nicht mehr einzuholen.

T - Im Triplette stellte Uschi erneut Shorty, Nicola und Daniel auf. Dieses Mal lief es von Beginn an optimal. Shorty und Nicola konnten ihre Kugeln fast immer nah an das Schweinchen legen und Daniel konnte in diesem Spiel mit Schüssen auf Eisen glänzen. Am Ende stand es 13:4 für den VSK.

Tm - Im Triplette mixte waren Natalia, Adriaan und Rainer gesetzt. Alle drei konnten an die Spiele der Saison anknüpfen und mit guter taktischer Leistung und starken Schüssen ging auch das zweite Triplette mit 13:6 an den VSK. Somit stand es in der Halbzeit schon 2:0 für uns. Allerdings waren auch die Lauterer Bouler erfolgreich. Dort stand es ebenso 2:0.

D1 - Nun ging es an die Doubletten. Im ersten standen Shorty und Daniel bereit. Beide waren von Anfang an auf dem Platz und gerade die Hochportées von Shorty waren sehenswert. Daniel schaffte es im Spiel fünf der sechs Schüsse auf Eisen zu treffen und ihm gelang am Ende sogar der „Schuss für Schluss“, in dem er seine letzte Kugel nicht ans Schweinchen legt, sondern eine gegnerische Kugel auf Position zwei schießt, um somit vier Punkte zu machen. Die eigene Kugel blieb sogar noch im Punktebereich liegen und

beide gewannen das erste Doublette mit 13:4. Hiermit war der wichtige Sieg in der Liga gesichert.

D2 - Nun ging es noch um die Höhe. Im Doublette 2 waren wieder Nicola und Adriaan gesetzt. Beide zeigten wie schon im ersten Spiel eine sehr gute Leistung und konnten sich zunächst gut absetzen. Durch einen Wechsel im Team der Oppauer konnte sich das gegnerische Team zwar wieder etwas herankämpfen, aber am Ende stand es 13:10 für uns.

Dm - Somit war für ein perfektes Spiel noch unser Doublette mixte mit Natalia und Rainer notwendig. Beide spielten in einer spannenden Begegnung hochklassiges Boule und konnten sich nach einem langen Spiel mit 13:6 durchsetzen.

Die Mannschaft des VSK 2 hatte sich mit einem 5:0 die Aufstiegschancen gesichert. Zeitgleich gewannen die Lauterer Bouler ihr Spiel gegen Kübelberg und konnten rechnerisch am letzten Spieltag noch an unserem Team vorbeiziehen.

Am Abend wurde die bisherige Leistung wieder auf unserem Platz mit gutem Essen und guten Gesprächen gefeiert. Mit einem Vorsprung von 2 Punkten musste Lautern beide Spiele gewinnen und wir beide Spiele verlieren, um uns noch abzufangen.

Unser Trainingseifer über den Sommer blieb konstant hoch und wir konnten uns gegenseitig immer wieder motivieren. Natürlich wussten wir, dass wir uns trotz Vorsprung nicht ausruhen dürfen, denn mit Kübelberg und Hütschenhausen kamen nochmal starke Gegner auf uns zu.

5.Spieltag – 16.08.2025 beim Hochsteiner BC 1991

Der letzte Spieltag im August war in Hochstein angesetzt. Auch hier bot sich uns eine wunderbare Ausrichtung seitens der Heimmannschaft. Leider mussten wir zusätzlich auf Natalia und Adriaan verzichten, dafür kam Winne zurück ins Team. Ebenso unterstützten uns wieder Silke und Norbert.



Das Team VSK 2 in Hochstein

Spiel 9 – Gegner: SV 1920 Kübelberg 1 - RR

Im ersten Spiel mussten wir gegen den SV 1920 Kübelberg das Rückspiel bestreiten.

T - Im Triplette wurden Shorty, Nicola und Daniel gestellt. Mittlerweile auch im Training immer wieder gerne gesetzt. Alle drei wussten von Beginn an, welche Bedeutung eine Führung nach der Halbzeit wäre. Auf einem schwierigen Platz konnten aber alle überzeugen und so schaffte es Shorty mit wunderbaren Kugeln nahe am Schweinchen, Daniel mit guten Schüssen und Nicola sowie Daniel mit der Feinabstimmung am Ende, die Partie mit 13:9 für sich zu entscheiden.

Tm - Im Triplette mixte waren Silke, Rainer und Winne gesetzt. Leider waren die Kübelberger auch hier wieder sehr stark besetzt und konnten mit 7:13 das Spiel für sich entscheiden.

So stand es in der Halbzeit 1:1. Im gleichzeitig stattfindenden Match zwischen Lautern und Hütschenhausen stand es zur Halbzeit ebenso 1:1. Die Spannung war zum Schneiden.

D1 - Im Doublette 1 wurde wieder unser Dreamteam Shorty und Nicola gesetzt. Beide waren mental auf einem anderen Level und holten sich mit Ruhe und Abgeklärtheit den Sieg mit 13:3.

Dm - Im Doublette mixte waren Silke und Norbert dabei. Leider trafen sie auf zwei starke Gegner und besonders die Legerin machte es beiden sehr schwer. Am Ende waren die Spieler aus Kübelberg in diesem Spiel besser und das Spiel ging 7:13 für Kübelberg aus.

D2 - Im Doublette 2 wurden Daniel und Rainer gestellt. Zunächst sah es wie ein klarer Sieg der beiden Spieler des VSK aus und sie gingen mit 8:0 in Führung. Allerdings hatten die Kübelberger den jungen Pointeur noch auf der Bank und wechselten bei diesem Spielstand. Leider hatten sowohl Rainer als auch Daniel zunächst keine Handhabe gegen den Kübelberger Leger. Als beim Stand von 8:10 der Tireur von Kübelberg mit einem Schuss die Partie entscheiden hätte können, schoss er die eigene Kugel weg und somit hatten wir drei Punkte und konnten auf 11:10 stellen. Nach weiteren spannenden Aufnahmen musste der Tireur nur die Kugel von Daniel am Schweinchen schießen, verfehlte sie aber zweimal super knapp. Somit war am Ende ein 13:11 in diesem Spiel der Ausschlag, dass wir neben dem 7. Sieg in Folge auch den Aufstieg und die Meisterschaft perfekt gemacht hatten.

Alle Spieler lagen sich im Anschluss in den Armen und es wurde auch das ein oder andere Tränchen verdrückt. Wir waren alle unfassbar stolz auf unsere Leistung und unseren Taktikfuchs Capitano Uschi. Die Lauterer unterlagen den Hütschenhausenern zeitgleich im anderen Spiel mit 2:3.

Spiel 10 – Gegner: Hütschenhausen 1 - RR

Nun ging es ans letzte Spiel der Saison gegen Hütschenhausen. Da Thomas Müller schon im Vorfeld erkennen ließ, dass er voraussichtlich nächste Saison nicht mehr bei uns im Team spielt, wollten wir ihm auf jeden Fall zwei Spiele geben. Uschi schwor uns alle auf die anstehende Aufgabe ein und stellte sich auch selbst nochmal auf.

T - Im Triplette kamen erneut Shorty, Nicola und Daniel zum Zug. Diese wurden allerdings von den Gegnern aus Hütschenhausen überrollt. In der Vorrunde ging der VSK noch mit 2:13 vom Platz. Heute war leider nicht mehr als ein 3:13 möglich gegen sehr starke Gegner.

Tm - Im Triplette mixte standen Uschi, Rainer und Thomas auf dem Platz. Bei diesen dreien war direkt die gute taktische Übersicht von Uschi zu erkennen und am Ende stand es 13:8 für uns. Somit stand es vor den letzten Doubletten der Saison 1:1 gegen ein starkes Team aus Hütschenhausen.

D1 - Im Doublette 1 waren Thomas und Shorty gesetzt. Nachdem bei Thomas leider nicht jede Kugel nah an das Schweinchen kam, zog er selbst die Bremse und ließ sich auswechseln. Winne kam ins Spiel und sowohl er als auch Shorty gaben alles. Leider kamen beide nicht über ein 7:13 hinaus.

D2 - Im Doublette 2 stand Daniel gemeinsam mit Rainer auf dem Platz. Beide merkten schnell, dass der Leger im gegnerischen Team eine Schwäche bei langen Wegen hatten und so spielten beide grundsätzlich auf 8 – 10 Meter. Am Ende konnte das Spiel mit 13:0 klar für den VSK entschieden werden.

Dm - Nun hing es am Doublette mixte, ob wir auch das letzte Spiel gewinnen konnten. Hier waren Silke und Norbert als erfahrene Spieler gesetzt. Nach einer spannenden Startphase konnte sich Hütschenhausen etwas absetzen. Nicola kam nach einem Wechsel für Norbert ins Spiel. Beide verloren aber am Ende mit 9:13 das Spiel. Somit ging leider das letzte Spiel der Saison noch verloren, dafür aber absolut verdient an Hütschenhausen.

Trotz der Niederlage war nun kein Halten mehr. Die Spielerinnen und Spieler des VSK lagen sich erneut in den Armen und freuten sich sehr. Es wurde gesungen und getanzt. Bei der Siegerehrung am Ende waren alle anderen Vereine geblieben und applaudierten fair für unsre Meisterschaft.

Am Ende des Tages kamen wir wieder bei uns auf dem Platz beim VSK zusammen, wo schon unser Vorstandmitglied Thomas Weiland und weitere Mitglieder des VSK mit Sekt und kühlem Bier auf uns warteten. Die Meisterschaft konnte nun endlich richtig gefeiert werden.

Besonders eine Runde der Gedanken, in der jeder Spieler bzw. Spielerin die Gedanken zur Saison vor allen mitteilen konnte, war ein Highlight dieses Abends.

Epilog

Wenn man sich an die Saison zurückerinnert, lassen sich mehrere Dinge festhalten. Zum einen ist es unserem Capitano Uschi gelungen, mit gutem Training, sehr wichtigen Ansprachen, großem Vertrauen und auch bei eigenem Verzicht, eine komplette Mannschaft zu formen, die alle füreinander da waren und sich gegenseitig immer aufgebaut haben. Nie wurde ein schlechtes Wort untereinander nach einem schwächeren Spiel oder im Training gesagt. Es gab keine Streitigkeiten im Vorfeld, während der Spiele und nach den Spielen.

Aus Spielern sind über die Saison Freundschaften erwachsen. Wir sehen uns als Team mit Stärken und Bereichen, an denen wir hart arbeiten werden. Zum anderen zeichnet uns die Motivation, die uns alle heiß auf die Spiele macht, aus aber ebenso der Demut vor guten und starken sowie schwächeren Gegnern. Der Respekt war in jedem Spiel vorhanden. Wir wissen genau, was uns nächste Saison erwartet, gehen aber mit einer gehörigen Portion Lust und Freude ins neue Jahr.



Unsere Gegner der Bezirksliga Mitte-Süd können sich auf jeden Fall auf motivierte Spieler von der 2. Mannschaft des VSK aus Ludwigshafen freuen. Ein besonderer Fan wird uns auf jeden Fall bei jedem Spiel begleiten...

Unser Team 2025 – Vielen Dank VSK 2 für diese sau starke Saison!

Winne, Adriaan, Nicola, Shorty, Thomas, Rainer, Daniel, Natalia, Laurent Silke, Norbert und natürlich unsre Uschi.

Für den VSK 2

Daniel